

Nutzt ihr im Unterricht gendergerechte Sprache?

Beitrag von „mjisw“ vom 6. August 2023 12:51

Die Thematik ist so ideologisch aufgeladen, dass eine sachliche, rationale Diskussion eigentlich ohnehin kaum mehr möglich ist. (Wahrscheinlich bewegt man sich auch in diesem Thread hier deshalb schon länger auf der Mikroebene.)

Fakt ist, die deutliche Mehrheit der Bevölkerung (um die 3/4 je nach Umfrage) lehnt Gendern ab bzw. ist davon genervt, wenn in Sprache oder Schrift gegendert wird. Diese Ablehnung hat mit der Zeit sogar noch zugenommen.

Aber das interessiert manche Leute einfach nicht. Sie versuchen weiterhin, der deutlichen Mehrheit ihre pseudo-elitäre Meinung aufzudrücken.

Die Umfragen sind klar und werden nicht besser für das Gendern, außerdem wird die Sprache dadurch verkompliziert (worauf auch die Gesellschaft für Deutsche Sprache jüngst wieder hinwiesen hat); aber was die Mehrheit will und was praktikabel ist, spielt für die Verfechter des Genderns keine Rolle. Mit Ideologen kann man nicht diskutieren, das war schon immer so und das wird auch immer so sein. Sie interessieren sich nicht für (demokratische) Mehrheiten, sondern nur für das Durchdrücken ihrer Vorstellungen von Richtig und Falsch.